



Einladung

Fukushima und die Konsequenzen Deutsch-japanischer Austausch für eine Energiewende

15. März 2013, 19.00 Uhr

Kreisverwaltungsreferat (KVR), Ruppertstr. 11, München

Veranstalter:

BayernForum der Friedrich-Ebert-Stiftung
Bund Naturschutz in Bayern

Am 11. März 2011 brachte die Dreifachkatastrophe von Fukushima viel Leid in die Region. Zugleich war sie ein tiefer Einschnitt für die japanische Energiepolitik. Die Frage des Wiederanschaltens der verbliebenen Atomreaktoren wird bis heute äußerst heftig und kontrovers diskutiert. Die Entwicklung der erneuerbaren Energien und des Energiesparens hat inzwischen einen hohen Stellenwert bekommen.

Trotz der großen geografischen Entfernung bewirkte die Reaktorkatastrophe im fernen Japan auch einen grundlegenden Einschnitt in der deutschen Energiepolitik. Die deutsche schwarz-gelbe Regierungskoalition ringt seitdem heftig über die konkrete Umsetzung des Atomausstiegs, der Energiewende und ihre Kosten. Die Energiewende stellt die deutsche Politik vor enorme Herausforderungen und bietet gleichzeitig eine große Chance. Welche Konsequenzen hat der Ausbau erneuerbarer Energien aus umwelt-, wirtschafts- und arbeitsmarktpolitischer Sicht?

Die Auseinandersetzungen um die Konsequenzen der verbliebenen Atomkraftwerke und um den Atomausstieg in Japan in Verbindung mit der Stärkung der Zivilgesellschaft sind für die Entwicklungen in Deutschland und anderen europäischen Ländern von größter Bedeutung. Wie kann durch einen Erfahrungsaustausch voneinander gelernt werden?

Diskutieren Sie mit **Dr. Bärbel Kofler**, MdB, **Akiko Yoshida**, Friends of the Earth Japan, Tokio und **Katsumi Hasegawa**, Altenpfleger, Betroffener aus der Region Fukushima.

Die Veranstaltung wird japanisch-deutsch gedolmetscht!

Mit freundlichen Grüßen

Katrin Schömann
BayernForum der Friedrich-Ebert-Stiftung

Dr. Herbert Barthel
Bund Naturschutz in Bayern

Programm

- 19.00 Uhr Begrüßung
Katrin Schömann, BayernForum der Friedrich-Ebert-Stiftung
- Christian Hierneis, Vorsitzender Kreisgruppe München, BUND Naturschutz in Bayern
- 19.10 Uhr Input
Frau Akiko Yoshida, Friends of the Earth Japan, Tokio
- 19.30 Uhr Input
Katsumi Hasegawa, Altenpfleger, Betroffener aus der Region Fukushima
- 19.50Uhr Input
Dr. Bärbel Kofler, MdB
- 20.10 Uhr Podiumsdiskussion
Möglichkeiten für Rückfragen aus dem Publikum
- 21.00 Uhr Ende der Veranstaltung
Kleiner Imbiss

Moderation: Dr. Sven Saaler, Friedrich-Ebert-Stiftung, Tokio

Die Veranstaltung wird japanisch-deutsch gedolmetscht!

Anmeldung

zur Veranstaltung:

Fukushima und die Konsequenzen Deutsch-japanischer Austausch für eine Energiewende

am 15. März 2013
um 19.00 Uhr

Kreisverwaltungsreferat (KVR), Ruppertstr. 11, München

(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!)

Nachname:

Vorname:

Geburtsjahr:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel./Fax:

E-Mail:

ausgeübter Beruf / ehrenamtliche Funktion:

Einwilligung zur Verwendung persönlicher Daten

Ich bin einverstanden, dass die FES und die ihr verbundene Akademie Frankenwarte Würzburg meine persönlichen Daten (thematische Interessen, besuchte Veranstaltungen, im Einzelfall auch Partei- und Gewerkschaftszugehörigkeit) zum Zwecke meiner Information über ihre Bildungsangebote verwenden. Die Einhaltung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen wird mir zugesichert. Eine Weitergabe meiner Daten an Dritte erfolgt nicht. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Datum,

Unterschrift:

Wir bitten um schriftliche Anmeldung:

- mit diesem Formular oder
- Tel.: 089-515552-40 oder
- Fax: 089-515552-44 oder
- E-Mail: bayernforum@fes.de oder
- Internet: www.bayernforum.de

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Wenn Sie keine weitere Nachricht erhalten, gilt Ihre Anmeldung als bestätigt. Sollten Sie kurzfristig verhindert sein, bitten wir dringend um telefonische Absage. Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an den/die für die Organisation verantwortliche/n FES-Mitarbeiter/in.

Verantwortlich: Katrin Schömann, 089-515552-42
Organisation: Tilman Janner, 089-515552-40